

mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen - HSG Hofgeismar/Grebenstein

44:17 (20:7)

Guxhagen 2016. Am 11. Spieltag empfing die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen die HSG Hofgeismar/Grebenstein. Der Tabellenfünfte war in dieser Partie chancenlos und verlor deutlich mit 44:17 (20:7).

Die Gastgeber bestimmten vom Anpfiff weg die Begegnung und stellten früh die Weichen für den nächsten Heimsieg. Erst nach einer 5:0-Führung gestatteten sie der mit einer Rumpftruppe angetretenen Spielgemeinschaft aus Hofgeismar/Grebenstein den ersten Treffer. Ohne Auswechselspieler waren die Gäste von Beginn an auf verlorenem Posten, wehrten sich aber nach besten Kräften, um die absehbare Niederlage in Grenzen zu halten. Die Bartenwetzler zeigten sich im Vergleich zur Vorwoche wesentlich verbessert. Die Zahl der technischen Fehler wurde erheblich reduziert und trotz einer durchschnittlichen Wurfeffektivität stand es in der 20. Spielminute bereits 18:4. Benjamin Fitozovic und Lasse Hellemann waren besonders torhungrig und steuerten zusammen 13 Treffer zur 20:7 Halbzeitführung bei.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spielgeschehen. Die Überlegenheit der Hausherren nahm gegen einen aufgrund der Personalsituation verständlicherweise konditionell abbauenden Gegner immer mehr zu. Über die Spielstände 28:10 (35. Minute) und 38:14 (45. Minute) wurde die Führung kontinuierlich ausgebaut. Aus einer stabilen Abwehr starteten die Melsunger viele schnelle Angriffe, die gegen die noch unsortierte Deckung der Gäste zu einfachen Toren genutzt wurden. Im Positionsangriff spielte man ebenfalls wesentlich strukturierter als zuletzt und es gelangen einige sehenswerte Treffer. Bis zum Schlusspfiff schraubten die Bartenwetzler in dieser extrem fairen Partie, der gut leitende Schiedsrichter kam mit wenigen 2 Minuten Strafen aus, das Ergebnis auf 44:17 in die Höhe.

Neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten die beiden Torhüter Jannik Büde und Finn-Hendrik Dreißiger mit jeweils 16 gehaltenen Bällen.

mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Jannik Büde (TW), Finn-Henrik Dreißiger (TW), Rene Andrei 7, Benjamin Fitozovic 9, Tobias Gemmecker 5 Lasse Hellemann 9, Elia Reißmann 2, Jona Rietze 5, Henrik Rott, Jonas Weiß 3, Mathis Willar 4